

**RS OGH 1952/9/10 2Ob613/52,  
6Ob444/59, 7Ob195/69, 5Ob54/70,  
7Ob666/80, 7Ob506/82, 7Ob297/00b,  
5Ob249**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.09.1952

## Norm

ABGB §834

ABGB §835 B

ABGB §836 B

ABGB §838a

## Rechtssatz

Die Bestellung eines Verwalters ist eine Maßregel, die durch Stimmenmehrheit zu treffen ist. Der überstimmten Minderheit steht kein Rechtsbehelf gegen diese Mehrheitsentscheidung zu.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 613/52  
Entscheidungstext OGH 10.09.1952 2 Ob 613/52  
Veröff: EvBl 1952/411 S 633
- 6 Ob 444/59  
Entscheidungstext OGH 07.01.1960 6 Ob 444/59
- 7 Ob 195/69  
Entscheidungstext OGH 29.10.1969 7 Ob 195/69  
Veröff: MietSlg 21085
- 5 Ob 54/70  
Entscheidungstext OGH 25.03.1970 5 Ob 54/70  
Veröff: MietSlg 22062
- 7 Ob 666/80  
Entscheidungstext OGH 19.03.1981 7 Ob 666/80  
Beisatz: Wenn nicht der alte Verwalter ausnahmsweise durch Vereinbarung zu einem bestimmten Zweck bestellt worden war. (T1) Veröff: MietSlg 33083
- 7 Ob 506/82  
Entscheidungstext OGH 18.03.1982 7 Ob 506/82  
Auch
- 7 Ob 297/00b  
Entscheidungstext OGH 14.12.2000 7 Ob 297/00b
- 5 Ob 249/12x  
Entscheidungstext OGH 14.02.2013 5 Ob 249/12x  
Auch; Beisatz: Über die Auswahl der Person des zu bestellenden Verwalters entscheidet die Anteilsmehrheit, wenn feststeht, dass ein Verwalter zu bestellen ist. (T2); Veröff: SZ 2013/18

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0013689

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

29.06.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)